

### Mitteilung an die Mitglieder

der Bezirksvertretung Jöllenneck für die Sitzung am 29.04.2021, TOP 6 - öffentlich

#### **Thema:** Vorstellung des Planungsstandes zur Erweiterung der Grundschule Theesen

Auf Grundlage des Beschlusses der Schul- und Sportausschusses vom 22.01.2019 wurde die Verwaltung beauftragt eine ganzheitliche Schulentwicklungsplanung zu erstellen. Im Rahmen der Darstellung der sog. Grundschulzenarien erging in der Sitzung des Schul- und Sportausschusses vom 22.06.2020 der Auftrag an die Verwaltung die Grundschule Theesen um einen Zug zu erweitern. Der Beschluss war Voraussetzung für den aktuellen Planungsprozess. Aufgrund prognostizierter Schülerzahlentwicklung an diesem Schulstandort ist die Erweiterung erforderlich.

Zur genauen Ermittlung der Raumbedarfe wurde ein Raumprogramm erstellt und mit dem Bestand abgeglichen. Vorüberlegungen/Variantenprüfungen zur Verortung der Erweiterung auf dem Schulgelände wurden parallel dazu durch den Immobilienservicebetrieb vorgenommen. Diese Vorplanungen können nach Abstimmung mit der Schule voraussichtlich nach den Sommerferien vorgestellt werden.

Darüber hinaus wurde der Schule der Planungsprozess für die anstehenden Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen vorgestellt. Durch die Schule sind in dem Prozess die Nutzungs- und Raumkonzepte mit Unterstützung eines externen Schulbauberaters zu erarbeiten (sog. Planungsphase Null). Mit entsprechenden Ergebnissen ist im Herbst 2021 zu rechnen.

An die Planphase Null schließt sich ein Wettbewerbs- und Vergabeverfahren an, so dass mit der Beauftragung eines Architektenbüros vermutlich im Frühjahr 2022 und mit einer Baufertigstellung im Herbst 2024 gerechnet werden könnte.

Abschließend ist daraufhin zu weisen, dass unterjährige Schulanmeldungen bei der Zahl der zu bildenden Eingangsklassen im Aufnahmeverfahren nach den schulrechtlichen Vorschriften keine Berücksichtigung finden. Daher waren zum Zeitpunkt des Abschlusses des Aufnahmeverfahrens die gebildeten Eingangsklassen mit zwei Klassen ausreichend, etwaige zukünftige Anmeldungen im laufenden Schuljahr dürfen bei dieser Berechnung nicht berücksichtigt werden. Die bis Baubeginn möglicherweise aufkommenden höheren Schülerzahlen könnten ggf. dazu führen, dass Überbrückungslösungen (Modulbauten) zu prüfen sind.

I.A.



Beckmann  
Stellv. Amtsleitung